

# Jugendcrew „Test“ erneut Sieger der Schwedenkopffregatta

21 Segler nahmen teil. Club Maritim organisierte das Rennen. Wismars Senator Michael Berkhahn nahm die Ehrung vor.

Von Hans-Joachim Zeigert

**Segeln** – „Es war fantastisches Wetter, es stimmte alles, supergenial“, fand am Sonnabend an Bord des Fahrgastschiffes „Mecklenburg“ Steuerfrau Heike Tews. Die sprach von einem traumhaften Tag mit einem schönen Abschluss. Für die gestandene Seglerin war es gleichzeitig eine private Premiere. Denn sie trat erstmals mit eigenem Boot zur diesjährigen Schwedenkopffregatta an. Und natürlich nahm die Wahl-Wismarerin mit ihrer Crew, wie andere Freizeitkapitäne, die auch aus Rerik dabei waren, gern am gemütlichen Seglerabend teil.

„Die Regatta war interessant und spannend, weil es etliche unterschiedliche Kurse gab, die gut ausgelegt waren“, so ihr weiteres Fazit nach etwa vier Stunden gesegelter Zeit. Dass sie mit ihrer „Yuma“ unter den 21 Seglern, die auf den etwa 20 Seemeilen langen Kurs gingen, nicht auf den ganz vorderen Plätzen landete, war für sie kein Thema. Zwar kam für Skipperin Heike mit 04:02:47 Stunden eine ganz passable gesegelte Zeit heraus. Doch die an Hand des so genannten Yard-Sticks ermittelte Ge-

samtwertung ergab für manchen am Ende eine andere Platzierung. Entscheidend waren für die Regattateilnehmer nach wie vor Spaß und sportliche Herausforderung. Der stellten sich mit optimalem Erfolg auch in diesem Jahr der Seglernachwuchs vom Yachtclub Wismar 61. Mit berechtigtem Stolz nahm daher das gesamte Team der Regattayacht „Test“ um Skipperin Chris Bauermeister den großen Schwedenkopf sowie weitere Sachgeschenke entgegen. Platz zwei ersegelte sich die „Asterix“

Crew mit Skipper Hans Wulf (ebenefalls Yachtclub Wismar 61). Dritter wurde mit der „Saphir II“ Dr. Wilfried Hirte vom Wismarer Segelverein 1911 (WSV).

Die Ehrungen übernahmen Michael Berkhahn und der Vorsitzende des veranstaltenden Club Maritim, Udo Grevesmühl. Einmal mehr fand der 1. Senator in Vertretung des Bürgermeisters Thomas Beyer (der unterstützte zu diesem Zeitpunkt gerade die Stadtwetze), anerkennende Worte für die Arbeit des Club Maritim. Der sorge, so Berkhahn, seit Jahren für eine attraktive Bereicherung des Schwedenfestes.

Lob gab es auch für das Regatta-

team um Regattaleiter Michael Geist. Der 48-jährige Wismarer Rechtsanwalt organisierte bereits seit 1997 die beliebte Regatta und damit diesjährig zum 15. Mal. Doch der gab den Dank gleich an seine Helfer weiter. Zu denen zählt unter anderem das Clubmitglied Wilfried Lange. Der Grömitzer Segler gehörte zu den ersten, die nach dem Mauerfall der Wismarer maritimen Vereinigung beitraten. So war es für den einstigen Lufthansa Flug-

kapitän keine Frage, um mit seiner Yacht „Whisky Lima“ nach Wismar zu schippern. Schließlich war es notwendig, als Startschiff und Regattabegleitboot Unterstützung zu geben.

„Am liebsten wäre ich selbst mitgesegelt“, so der leidenschaftliche Freizeit-Seefahrer. Dass die Regatta so gute Bedingungen hatte und am Ende alle zufrieden waren, war für ihn, wie er sagte, ein ebenso schöner Erfolg.

●● Die Regatta war interessant und spannend.“

Helke Tews, Steuerfrau



Nach der Siegerehrung: Regattaleiter Michael Geist, Hans Wulf (2. Platz), Senator Michael Berkhahn, Chris Bauermeister (1. Platz), Dr. Wilfried Hirte (3. Platz) und Udo Grevesmühl (v. l.).

Foto: zg